

**„Fliegende Hunde“, Wlada Kolosowa. Roman. Neuerscheinung Ullstein Verlag.**

St.Petersburg. Hier leben Lena und Oksana. Beide sechzehn Jahre alt. Und beide keine Zeit zum Jungsein. Es ist ein Überlebenskampf. Der tägliche in der Schule im sozialen Akzeptiert-Werden-Wollen und der andere online im überfordernden Idealmodell der Jugend. Schlank, schön, begehrenswert, erfolgreich. Das sind sie beide nicht. Doch es gibt keine Alternativen im Kopf und keine auf der Schulbank...

So nimmt Lena das Flugzeug nach Shanghai. Russische Models seien dort sehr gefragt, wurde ihr gesagt und die Agentur „Russian Dolls“ vermittelt das Mädchen an Rafik einen undurchsichtigen Russen in der chinesischen Millionenmetropole, der mit lebenden „Puppen“ Geschäfte macht. Lena ist jetzt eine seiner vielen Mädchen und träumt von einer Karriere als Model. Doch schon ihre erste Nacht wird zur schlaflosen und viele folgen...

Oksana will unbedingt eine Diät machen. Sie hat nicht den schlanken Körperbau von Lena, sondern kommt nach ihrer mütterlichen Linie, deren Hüften nicht den aktuellen berieselnden Bildern in den Fernsehshows und den sozialen Medien entsprechen. Schlank, schlanker und noch schlanker. Das will Oksana und informiert sich über eine verbotene Diätform, die sich nach den Hungersnöten im II. Weltkrieg orientiert. Leben wie eine Verhungerte, um als junge Frau sich akzeptiert zu fühlen. Ein Krieg, der nicht zu gewinnen ist...

Die Schriftstellerin, Journalistin und gebürtige Russin aus St.Petersburg, Wlada Kolosowa, legt mit „Fliegende Hunde“ einen Roman vor, der schonungslos das Protokoll einer verlorenen Jugend im Schnittfeld von erdrückenden Gesellschaftsidealen und perspektivenlosen Zukunftswegen protokolliert. Es ist ein ständiges an Grenzen gehen und weit darüber hinaus. Es gibt keine Ruhe und kein Ankommen. Nur etwas weniger Alleinsein – manchmal...

Ein Roman, der das innere Getriebensein einer Generation in eine schonungslos offene Sprache packt und erschütternd tief in die Seele aktueller (Jugend) Zeit weltweit blicken lässt.

**Wlada Kolosowa, Fliegende Hunde, Ullstein Verlag.**

Walter Pobaschnig, Wien 2\_2018

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

